

PDF ist Standard für die Pubilkation im Internet, als elektronische Bücher, als Präsentationen und im Print-Workflow.

Der Datenaustausch erfolgt plattformübergreifend.

# **Acrobat Reader**

• Datei angezeigen, drucken, in ihr navigieren.

# Acrobat

- Dokumente bearbeiten, editieren, konvertieren, zusammengestellen publizieren und Zugrifssrechte vergeben usw.
- Benötigt grundsätzlich eine bereits existierende PDF-Datei.

#### **Acrobat Distiller**

- das professionelle Programm für Einstellungen (mit mehr/genaueren Möglichkeiten).
- arbeitet mit Postscript-Dateien.
- wird über Datei drucken geschrieben.

# **Postscript**

#### Elemente:

- Geometrische Basiselemente (Linien, Rechtecke, Kreise (Vektoren))
- Schrift
- Pixelbilder (Rasterdaten)

#### Merkmale:

- Programmier- / Seitenbeschreibungssprache.
- Unabhängig von Ausgabegerät, Betriebssystem und Auflösung.
- kennt verschiedene Dialekte und Strukturen.
- erzeugt keine sichtbaren Dateiinhalte. (Nur Code sichtbar)
- Dateien sind sehr groß.
- Dateien können nicht editiert werden.

# **RIP (Raster Image Processor)**

# 1. Interpretieren

Postscript-Datei wird analysiert.

# 2. Erstellen einer Display-Liste

Die Postscript-Dateianweisungen werden in ein objektorientiertes Dateiformat umgerechnet.

## 3. Rendern

Beim Rendern wird aus der Display-Liste eine Bytemap erstellt.

Alle Objekte werden zu Pixeln umgerechnet.

### 4. Screening, Rastern

Die Bytemap wird in diesem letzrten Schritt in eine Bitmap umgerechnet. Dadurch werden aus Halbtonpixeln frequenz- oder amplitudenmodulierte Rasterpunk-

te.



# PDF Dateien...

- plattformunabhängig.
- enthalten eingebundene Schriften.
- sind editierbar.
- haben einzelne Seiten, die auswählbar und zusammenfügbar sind.
- geringe Dateigröße.
- für Ausgabemedien optimierbar.
- können für Multimediaanwendungen enthalten.
- standatisierbar.

#### **PDF-Rahmen**

## Medienrahmen

... entspricht der Seitengröße.

#### Endformat-Rahmen

... beschreibt das beschnittene Format der Seite.

### Anschnitt-Rahmen

- ... liegt sichen Endformat-Rahmen und Medien-Rahmen.
- ... definiert den Anschnitt (3mm)

Beispiel: Beim Ausdruck einer DIN A5 Seite auf einem DIN A4 Drucker wäre also der Medien-Rahmen DIN A4 und der Endformat-Rahmen DIN A5.

Der Anschnitt-Rahmen wäre auf allen vier Seiten 3mm größter als DIN A5.

## Objekt-Rahmen

... umschließt alle Objekte der Seite zusammen. (wie beim Gruppieren (Strg + A, Strg +G)

## Beschnitt-Rahmen

... ensteht erst in Acrobat mit dem Seite-Beschneiden-Werkzeug.

## PDF/X-3

- X steht für xChange.
- problemloser Austausch.
- ISO-Norm 15930

# Vorgaben:

- Version 1.3
- muss alle Ressourcen enthalten
- Bildauflösung muss ausreichend hoch sein.
- LZW-Komprimierung **nicht** zulässig. (TIFF-Komprimierung)
- Transferfunktionen dürfen **nicht** enthalten sein.
- Rastereinstellungen sind erlaubt.
- Output-Intent muss definiert sein.
- RGB-Farben nur mit Farbprofil.



- Der Überfüllungsschlüssel muss gesetzt sein.
- Kommentare nur außerhalb des Anschnittrahmens.
- keine Transparenz!
- Schriftten einbetten.
- Keine OPI-Kommentare. (keine Vorschau und keine Verknüpfungen).
- Nur Composite.
- Verschlüsselungen unzulässig.
- Name sollte immer mit "\_x3" beendet werden.